

E DIN EN ISO 56007:2022-05 (D/E)

Erscheinungsdatum: 2022-03-25

Innovationsmanagement - Tools und Verfahren für das Ideenmanagement - Leitfaden
(ISO/DIS 56007:2022); Deutsche und Englische Fassung prEN ISO 56007:2022

Innovation management - Tools and methods for idea management - Guidance
(ISO/DIS 56007:2022); German and English version prEN ISO 56007:2022

Inhalt

Seite

Europäisches Vorwort	8
Vorwort	9
0 Einleitung	10
0.1 Allgemeines	10
0.2 Anleitung	10
0.3 Rahmen	11
0.4 Zusammenhang mit anderen Innovationsmanagementnormen	11
1 Anwendungsbereich	13
2 Normative Verweisungen	13
3 Begriffe	14
4 Vorbereitende Maßnahmen für das Ideenmanagement	14
4.1 Allgemeines	14
4.2 Schlüsselbegriffe für das Ideenmanagement	14
4.3 Ungewissheit	16
4.4 Grundlegende Fragen und Prinzipien	18
4.5 Entwicklung und Weiterentwicklung von Ideen	19
4.6 Überlegungen zum Ideenmanagement	20
4.7 Ideenmanagementmethoden	21
5 Einzelpersonen und Organisation	23
5.1 Allgemeines	23
5.2 Führung	24
5.3 Kultur	25
5.4 Strategie	25
5.5 Governance	26
5.6 Ideenmanagementportfolio	26
5.7 Unterstützende Faktoren — Ressourcen	27
5.8 Unterstützungsfaktoren — Organisatorische Unterstützung	28
6 Ideenmanagementprozesse und -aktivitäten	30
6.1 Allgemeines	30
6.2 Identifizierung	31
6.2.1 Auswahl des richtigen Pfads	31
6.2.2 Anregen von Ideen	32
6.2.3 Beschaffung von Ideen	32
6.2.4 Ideenfindung und Ideensammlung	33
6.2.5 Geltungsbereiche von Ideen	33
6.3 Konzepterstellung	34
6.3.1 Was ist ein Innovationskonzept?	34
6.3.2 Clustering/Thematisierung	35
6.3.3 Konzepterstellung	36
6.3.4 Katalogisierung von Ungewissheiten des Innovationskonzepts	36

6.3.5	Auswahl von Konzepten.....	37
6.4	Validierung.....	37
6.5	Prüfung.....	37
6.5.1	Was genau ist die Prüfung?	37
6.5.2	Warum wird die Prüfung durchgeführt?	38
6.5.3	Wann wird die Prüfung durchgeführt?	38
6.5.4	Wer führt die Prüfung durch?	38
6.5.5	Wie genau sieht der Prozess aus?	38
6.6	Auswahl	40
6.6.1	Worin besteht die Auswahl?	40
6.6.2	Warum erfolgt die Auswahl?	40
6.6.3	Wann erfolgt die Auswahl?	40
6.6.4	Wer führt die Auswahl durch?	40
6.6.5	Wie läuft die Auswahl ab?.....	41
6.6.6	Vorschlagsdokument	43
6.6.7	Im Falle eines Übergangs nach der Auswahl	44
7	Bewertung	45
7.1	Allgemeines.....	45
7.2	Eingaben.....	45
7.3	Aktivitäten.....	46
7.4	Ergebnisse	46
Anhang A (informativ) Abschnitt 4 — Weiterentwicklung und Methoden des		
	Ideenmanagements	47
A.1	Allgemeines.....	47
A.2	Weiterentwicklung von Ideen und Chancen.....	47
A.3	Innovationsarten.....	47
A.4	Methoden und Instrumente des Ideenmanagements.....	48
A.5	Beispiele für die Beschreibung von Ideenmanagementmethoden	50
A.5.1	Lineare Methoden	50
A.5.2	Nicht-lineare Methoden	51
A.5.3	Trichtermethoden.....	51
A.5.4	Online-/Gemeinschaftsmethoden.....	52
A.5.5	Methoden hinsichtlich Umfang und Geltungsbereich	52
A.5.6	Bottom-up- und Top-down-Methoden	53
A.5.7	Methoden hinsichtlich der Aufstellung der Organisation.....	54
A.5.8	Gamifizierung.....	54
Anhang B (informativ) Abschnitt 5 — Personen und Organisationen.....		55
B.1	Allgemeines.....	55
B.2	Ungewissheitskategorien und -grade.....	55
B.3	Beispiel für ein Überprüfungsinstrument für den Ungewissheitsgrad je Kategorie	56
B.4	Beispiele für solche Fragen je Kategorie der Ungewissheit	58
Anhang C (informativ) Abschnitt 6 — Ideenmanagementprozesse und -aktivitäten.....		59
C.1	Allgemeines.....	59
C.2	Anregungen für Ideen	59
C.2.1	Kunden-/Nutzerzentrierte Ideen.....	59
C.2.2	Marktorientierte Ideen	59
C.2.3	Produkt-/Problemzentrierte Ideen	60
C.2.4	Auswirkungsorientierte Ideen	60
C.2.5	Zukunftsorientierte Ideen.....	61
C.2.6	Geschäftsorientierte Ideen.....	61
C.2.7	Technologieorientierte Ideen	62
C.3	In 6.6.5.3 empfohlene Auswahlkriterien.....	63
C.4	Beispiel für einen Entscheidungsbaum für die Auswahl dafür oder dagegen — siehe 6.6.5.3.....	66
C.5	Verfassen eines Vorschlags.....	68

Literaturhinweise	71
-------------------------	----

Bilder

Bild 1 — Rahmen des Ideenmanagements in Verbindung mit den IMS-Betriebsabläufen nach ISO 56002	11
Bild 2 — Zusammenhang zwischen Idee, Chance und Chancenfeld	16
Bild 3 — Ergebnisse aus Forschung, Prüfung und Iteration zur Behandlung von Auswahlkriterien.....	20
Bild 4 — Ideenmanagementaktivitäten.....	31
Bild 5 — Schwerpunktbereiche für die Anregung von Ideen und Chancen	32
Bild A.1 — Ideen- und Chancenweiterentwicklung	47
Bild A.2 — Beispiele für lineare Methoden.....	51
Bild A.3 — Beispiele für nicht-lineare Methoden	51
Bild A.4 — Beispiele für Trichtermethoden.....	52
Bild A.5 — Beispiele für gemeinschaftliche Online-Methoden.....	52
Bild A.6 — Beispiele für Methoden hinsichtlich Umfang und Geltungsbereich.....	53
Bild B.1 — Beispiel für den Ungewissheitsgrad eines Überprüfungsinstruments je Kategorie.....	57
Bild B.2 — Beispiel für Fragen je Kategorie der Ungewissheit	58
Bild C.1 — Beispiel für Fragen	67
Bild C.2 — Entscheidungsbaum der Entscheidungsträger	70

Tabellen

Tabelle 1 — Beschreibung, potentielle Vorteile und Beispiele für Ideenmanagementmethoden	22
--	----